



Musikalische Andacht im April 2021

Gesang/Klavier: Anne Kuch und Claudia Andrae

Wochenlieder: Sandra Polcuch, Immke Spittel (Gesang), Henrike Spittel (Viola), Chris Rodrian (Orgel)

Harfe und Flöte: Luise Auerbach (Harfe), Katrin Müller-Lenz (Flöte)

Gesang: Immke Spittel

Violine: Henrike Spittel

Orgel: Chris Rodrian

Klavier: Julia Ehrlich

Andachten: Gemeindepädagoginnen Anne Kuch und Claudia Andrae, FSJ-Absolventin Luisa Wettstein,
Pfrn. Christina Petri, Pfrn. Maria Knabe, Pfr. Frieder Aechtner

Track 1

2. April (Karfreitag)

Pfr. Frieder Aechtner (Andacht), Musik: Chris Rodrian (Orgel)

Tageslied: Sandra Polcuch (Gesang), Chris Rodrian (Orgel)

Musik: Joseph Gabriel Rheinberger „O Haupt voll Blut und Wunden“

Tageslied: „O Haupt voll Blut und Wunden“ (EG 85; 1,2,6,9)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron, o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber hoch schimpfieret: begrüßet seist du mir!

2. Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut das große Weltgewichte: wie bist du so bespeit, wie bist du so erbleichet! Wer hat dein Augenlicht, dem sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht'?

6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht; von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht; wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

9. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir, wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür; wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

Musik: Robert Graham „Wer nur den lieben Gott lässt walten“
J.S. Bach „Wenn wir in höchsten Nöten sein“

Track 2

4. April (Ostersonntag)

Gemeindepädagoginnen Claudia Andrae und Anne Kuch (Andacht+Musik)

Wochenlied: Sandra Polcuch (Gesang), Chris Rodrian (Orgel)

Musik: „Der Herr ist auferstanden“

Wochenlied: „Christ ist erstanden“ (EG 99)

Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen; seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ'. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

„Ein Tag von Gott gemacht“ nach Psalm 118

Musik: „Ho Ho Hosiana“
„Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“

Track 3

11. April (Quasimodogeniti)

Pfarrerin Christina Petri (Andacht), Musik: Julia Ehrlich (Klavier)

Wochenlied: Immke Spittel (Gesang), Henrike Spittel (Viola), Chris Rodrian (Orgel)

Musik: Michael Schütz „Christ ist erstanden“

Wochenlied: „Der schöne Ostertag“ (EG 117; 1-3)

1. Der schöne Ostertag! Ihr Menschen, kommt ins Helle! Christ, der begraben lag, brach heut aus seiner Zelle. Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden, so glaubten wir umsonst. Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden.

2. Was euch auch niederwirft, Schuld, Krankheit, Flut und Beben - er, den ihr lieben dürft, trug euer Kreuz ins Leben. Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden, so kämpften wir umsonst. Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden.

3. Muss ich von hier nach dort - er hat den Weg erlitten. Der Fluss reißt mich nicht fort, seit Jesus ihn durchschritten. Wär er geblieben, wo des Todes Wellen branden, so hofften wir umsonst. Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden.

Musik: Yiruma „Fallin“
Michael Schütz „Nun danket alle Gott“

Track 4

16. April (Misericordias Domini)

FSJ-Absolventin Luisa Wettstein (Andacht),

Musik: Luise Auerbach (Harfe), Katrin Müller-Lenz (Querflöte)

Wochenlied: Immke Spittel (Gesang), Henrike Spittel (Viola), Chris Rodrian (Orgel)

Musik: „Carolines Air“

Wochenlied: Der Herr ist mein getreuer Hirt (EG 274; 1-5)

1. Der Herr ist mein getreuer Hirt, hält mich in seiner Hute, darin mir gar nicht mangeln wird jemals an einem Gute. Er weidet mich ohn Unterlass, darauf wächst das wohlschmeckend Gras seines heilsamen Wortes.

2. Zum reinen Wasser er mich weist, das mich erquickt so gute, das ist sein werter Heilger Geist, der mich macht wohlgemute; er führet mich auf rechter Straß in seim Gebot ohn Unterlass um seines Namens willen.

3. Ob ich wandert im finstern Tal, fürcht ich doch kein Unglücke in Leid, Verfolgung und Trübsal, in dieser Welte Tücke: denn du bist bei mir stetiglich, dein Stab und Stecken trösten mich, auf dein Wort ich mich lasse.

4. Du b'reitest vor mir einen Tisch vor mein' Feind' allenthalben, machst mein Herz unverzaget frisch; mein Haupt tust du mir salben mit deinem Geist, der Freuden Öl, und schenkest voll ein meiner Seel deiner geistlichen Freuden.

5. Gutes und viel Barmherzigkeit folgen mir nach im Leben, und ich werd bleiben allezeit im Haus des Herren eben auf Erd in der christlichen G'mein, und nach dem Tode werd ich sein bei Christus, meinem Herren.

Musik: „Danny Boy“
„Old Man's Delight“

Track 5

25. April (Jubilate)

Pfrn. Maria Knabe und Gemeindepädagogin Anne Kuch (Andacht)

Wochenlied und Musik: Immke Spittel (Gesang), Henrike Spittel (Violine/Viola),
Chris Rodrian (Orgel)

Musik: Friedrich Zipp „Jauchzet Gott, alle Lande“

Wochenlied: Gott gab uns Atem, damit wir leben (EG 432, 1-3)

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben. Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn.

*Musik: G.P. Telemann „Fantasie Nr.7 Es-Dur, 1. Satz – dolce
G.F. Händel „Meine Seele hört im sehen“*